



Basale FÃ¶rderklassen feiern 20-jÃ¤hriges JubilÃ¤um

ID: LCG12183 | 06.06.2012 | Kunde: Wiener Sozialdienste | Ressort:
Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

AVISO und Einladung

Mit der Bitte um AnkÃ¼ndigung!

LCG12183 (CI) (II) Mittwoch, 6. Juni 2012

Wien/ Soziales/ Politik/ Veranstaltung/ Termin/ Integration

Basale FÃ¶rderklassen feiern 20-jÃ¤hriges JubilÃ¤um -BILD

Bilder zur Meldung unter [http:// presse.leisuregroup.at/ wiso/ basale_ klassen](http://presse.leisuregroup.at/wiso/basale_klassen)

Utl.: GroÃŸes JubilÃ¤umsfest anlÃ¤sslich des 20-jÃ¤hrigen
Bestehens der

Basalen FÃ¶rderklassen kommenden Mittwoch im Wiener Rathaus.

Festakt unter dem Ehreenschutz von BÃ¼rgermeister Michael HÃ¶upl
anlÃ¤sslich der langjÃ¤hrigen Kooperation zwischen dem
Stadtschulrat und den Wiener Sozialdiensten =

Wien (LCG) â€" â€žEin Blick zurÃ¼ck auf mittlerweile 20 Jahre

Basale FÃ¶rderklassen zeigt, wie groÃŸe Ideen von engagierten
Menschen umgesetzt werden kÃ¶nnen und welche hervorragenden

MÃ¶glichkeiten die Stadt Wien fÃ¼r unsere SchÃ¼lerinnen und

SchÃ¼ler geschaffen hatâ€œ, freut sich die Leiterin der Basalen

FÃ¶rderklassen der Wiener Sozialdienste, Barbara Bric, Ã¼ber das
bevorstehende JubilÃ¤umsfest am kommenden Mittwoch im Wiener

Rathaus. Unter dem Ehreenschutz von BÃ¼rgermeister Michael HÃ¶upl
(S) zelebrieren prominente Vertreter aus Politik und dem

Ã¶ffentlichen Dienst gemeinsam mit SchÃ¼lerinnen und SchÃ¼lern,

deren Eltern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen das Jubiläum und blicken auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Stadtschulrat für Wien und den Wiener Sozialdiensten zurück, die durch die individuelle Förderung in den letzten 20 Jahren insgesamt 382 mehrfach behindert und pflegeabhängigen Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch und eine passende Vorbereitung auf ihr weiteres Leben ermöglicht hat.

„Die Qualität einer Schule misst sich daran, wie konstant sie sich entwickelt und diesen Qualitätsanspruch gilt es in unserem Schulwesen durch kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebotes und dem Schaffen individueller Förderungen zu erhalten“, so Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch (S) über die stetige Entwicklung und äußerst positive Bilanz der letzten Jahre. Wiens Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl bekennt sich in diesem Zusammenhang zu einer „Schule für Alle“ und zeigt sich vom individuellen Lernkonzept überzeugt: „Basale Förderklassen zeigen, dass Wiens Schulwesen tatsächlich Modellcharakter hat – österreichweit wie international“ und sind ein Ausdruck von optimaler Zusammenarbeit zwischen allen Schulpartnern, zwischen verschiedenen Institutionen und vielen engagierten Menschen.“

Gemeinsam mit der Präsidentin der Wiener Sozialdienste, Christine Lapp, sowie Geschäftsführerin Gisela Kersting-Kristof und den beiden Schulinspektoren Gerhard Tuschel und Richard Felsleitner zelebrieren sie die Erfolgsgeschichte der Basalen Förderklassen, die an Vielfalt, Lebendigkeit und Fachwissen vor allem den Schülerinnen und Schülern zu verdanken ist, die mit ihren Bedürfnissen und individuellen Gegebenheiten jeden Tag neu inspirieren, fordern und motivieren.

Zwtl.: Individuelle Förderung macht Schule

Die Basalen Förderklassen sind eine Schulform die mit einem

ganzheitlichen und an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepassten Konzept vielfältiges Lernen ermöglichen. Die speziell ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen unterrichten in kleinen Gruppen von bis zu maximal fünf Schülerinnen und Schülern nach individuellen Förderplänen. Im heurigen Jubiläumsjahr 2012 besuchen 114 Kinder und Jugendliche eine Basale Förderklasse. Insgesamt verzeichnen die Wiener Sozialdienste 28 Basale Förderklassen an sieben Schulstandorten, wobei es sich hauptsächlich um Sonderpädagogische Zentren handelt. Ein zusätzliches Betreuungsangebot bietet das Ganztagesangebot an sechs Standorten mit insgesamt 13 Nachmittagsgruppen sowie eigenen Ferienbetreuungsgruppen.

Zwtl.: Über die Wiener Sozialdienste

Die Wiener Sozialdienste sind ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der Stadt Wien soziale Dienste durchführt und 1946 unter dem Namen „Wiener Hauskrankenpflege“ von Beamten der Stadt Wien gegründet wurde. Seit dem Jahr 2003 präsentiert sich der Verein mit den zwei Tochtergesellschaften, der Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH und der Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH. Das Leistungsspektrum reicht von mobilen Betreuungs- und Pflegediensten für ältere Menschen über ein Geriatisches Tageszentrum und Betreute Seniorenwohngemeinschaften, Beschäftigungstherapiewerkstätten, voll- und teilbetreute Wohnformen sowie mobile Betreuung für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischen Erkrankungen, Basale Förderklassen, therapeutische Entwicklungsförderung, Frühförderung und Familienbegleitung für Kinder bis zur Wohnungsadaptierung. Weiters bieten die Wiener Sozialdienste Unterstützung zur Lösung von Familien- und Partnerproblemen an, informieren Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr kostenlos über kommunale und regionale Angebote der Stadt Wien und führen Behandlung und Rehabilitation von kranken, behinderten, älteren

sowie pflegebedürftigen Personen zu Hause durch.

Die Geschäftstätigkeit der Wiener Sozialdienste wird von sieben ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen, an deren Spitze die Nationalratsabgeordnete Christine Lapp als Präsidentin fungiert. Die Geschäftsführung obliegt Inge Maier-Weißinger sowie ihrem Stellvertreter Josef Schaukowitsch. Für die operative Geschäftsführung je einer Tochtergesellschaft zeichnen Marianne Hengstberger und Gisela Kersting-Kristof verantwortlich.

Weitere Informationen zu den Wiener Sozialdiensten unter <http://www.wienersozialdienste.at>.

~

Jubiläumsfest: 20 Jahre Basale Förderklassen in Wien

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2012

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Wiener Rathaus

Adresse: 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 2

Lageplan: <http://goo.gl/maps/vYa9>

Website: <http://www.wienersozialdienste.at>

~

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial steht im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at> zur Verfügung. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications â€™ in cooperation with echo

Barbara Millonig

Tel.: +43 664 8563004

<mailto:bmillonig@leisuregroup.at>